

## Plön

Der Luftkurort Plön befindet sich mitten im Herzen des Naturparks Holsteinische Schweiz und bietet die ideale Kulisse für einen erholsamen und aktiven Urlaub. Egal, ob man für einige Tage oder mehrere Wochen nach Plön kommt – ein breites Freizeitangebot lässt keine Langeweile aufkommen.

Plön wurde vor 1000 Jahren erstmals unter dem Namen Plune – das heißt „Die Eisfreie“ – historisch erwähnt. Heute ist Plön ein idyllisch gelegener anerkannter Luftkurort mit ca. 13.000 Einwohnern, der von 16 größeren und kleineren Seen umgeben ist. Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass 2/3 des Plöner Stadtgebietes Wasser sind.



## Plöner Schlossgebiet – ein Muss für jeden Besucher!

Der eindrucksvolle denkmalgeschützte Gebäudekomplex des Plöner Schlossgebiets spiegelt dessen über 300-jährige wechselvolle Geschichte wider und gehört zweifelsohne zu den schönsten Schlossanlagen in Schleswig-Holstein. Mit seinen schattigen Alleen, dem Schlossgarten und den vielen liebevoll restaurierten Gebäuden ist er immer einen Besuch wert.

Zu besichtigen sind das Prinzenhaus, das ehemalige Uhrenhaus und die ehemalige Jugendstilschwimmhalle.

### Das Plöner Schloss

Das Plöner Schloss, so wie man es heute kennt und aus allen Anfahrtswegen zu Lande und zu Wasser schon von Weitem sieht, entstand während des Dreißigjährigen Krieges im Zeitraum von 1633-36. Der Plöner Herzog Joachim Ernst ließ an der Stelle der alten nutzlos gewordenen Burg ein Backsteinschloss errichten. Seinen Stil der Spätrenaissance verdankt es den italienischen, aber auch dänischen Vorbildern wie dem Königsschloss Frederiksborg: Die langen Flure des Mittelflügels weisen nach Süden, die Zimmer liegen zur schattigen Nordseite.

Die Raumaufteilung spiegelte das höfische Leben wider. Im Erdgeschoss war die Verwaltung untergebracht, hier befanden sich auch Küche und Speisesaal für das Gesinde. Im ersten Stock der Flügelbauten wohnten die Prinzen und Prinzessinnen, darüber der Herzog im östlichen und die Herzogin im westlichen Teil. Ihnen stand die im Dachgeschoss untergebrachte Dienerschaft zur Verfügung.

Seinen weißen Anstrich erhielt das Schloss im 18. Jahrhundert unter dem dänischen König Christian VIII.





Das Schloss Plön diente um die Jahrhundertwende der Erziehung der Söhne des letzten deutschen Kaisers sowie als Kadettenanstalt für das Offizierskorps der preußischen Armee. In der Zeit des Nationalsozialismus war es Nationalpolitische Erziehungsanstalt (NAPOLA). Nach dem Abzug der britischen Besatzungsmacht bis zur Schließung nach dem Schuljahr 2001 war im Schloss ein Internat untergebracht. Die Internatler besuchten allgemein bildende Schulen in der Stadt Plön.

Nach dem Verkauf des Plöner Schlosses durch die Landesregierung an die gemeinnützige Fielmann-Akademie im Januar 2002 wurde das Schloss grundlegend saniert. Nach sorgsamer Rekonstruktion in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege unter Einbeziehung des örtlichen Handwerks schult die Fielmann Akademie als öffentliche Ausbildungsstätte der deutschen Augenoptiker seit 2005 auf Schloss Plön jährlich mehr als 6.000 Augenoptiker und Augenoptikerinnen. Der Öffentlichkeit werden weit mehr Räumlichkeiten zur Verfügung stehen als bisher: so die rekonstruierte Kapelle, der Rittersaal und die herzoglichen Gemächer.

### Das Prinzenhaus

Als Herzog Friedrich Carl von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön 1729 seine Herrschaft antrat, erbte er auch das fürstliche Schloss, das die kleine Residenzstadt Plön überragte.

Gleich ein Jahr später ließ er westlich des Schlosses einen großen Barockgarten anlegen. In seinem Zentrum entstand ab 1744 abseits vom Hofgeschehen, aber in Sichtweise zum Schloss ein besonderes Schmuckstück: das Große Gartenhaus für das Herzogpaar. Wahrscheinlich war der Plöner Hofbaumeister G. Rosenberg mit dem Bau beauftragt.



Von außen wirkt das zweigeschossige Backsteinhaus eher unscheinbar. Doch im Inneren ließ Friedrich Carl allem Schmuckbedürfnis des Rokoko freien Lauf, diente doch die „Maison de Plaisance“ dem herzoglichen Paar zur Repräsentation im kleinen Kreis und auch dem Rückzug ins Private.

Um den prachtvoll ausgestatteten ovalen Saal gruppieren sich vier symmetrisch kleine Räume, im Erdgeschoss ist ein Vestibül vorgelagert. Den zweigeschossigen Plöner Gartensaal schmückt eine Musikempore, die man im Obergeschoss vom Flora-Saal über das Vestibül betritt. Die drei Kabinette nutzte das Herzogpaar als Wohnräume und Schlafzimmer. Alle Bauteile, Türen, Fenster, Kamine, waren in Form und Farbe aufeinander abgestimmt. Reichhaltige Stuckdekorationen von Bartholomeo Bossi schmückten Decken, Wände, Spiegel und Bilderrahmen mit Blumen,

Muscheln und Rankenwerk. Bildtafeln mit Schäferszenen und Blumenstillleben sind im Marmorkabinett zu bewundern, dessen Name auf den rötlichen Stuckmarmor der Wände verweist. Ein „Pfirsichblütenzimmer“ gab es im oberen Geschoss, benannt nach dem Farbton der Wanddekoration.

Friedrich Carl war der letzte Plöner Herzog. Dem Übergang des Besitzes an Dänemark verdanken wir gleich drei Inventare von 1763, 1767 und 1770, die auch das Prinzenhaus beschreiben. Sie sind eine wahre Fundgrube für die Denkmalpflege heute, geben sie doch genaue Hinweise auf den ursprünglichen Zustand der

Räume, auf Ausstattungstücke, die verloren sind, und auf spätere Umbauten.

Der Deutsch-Dänische Krieg brachte das Herzogtum ab 1866 an Preußen. Im Plöner Schloss und in seinen Nebengebäuden richtete der preußische Staat eine Kadettenanstalt ein. Das herzogliche Gartenhaus bewohnte nun der Kadettenpfarrer.

Durch den Anbau von zwei Seitenflügeln am Gartenhaus entstanden neue Räume für die Söhne Kaiser Wilhelms II. Sie sollten hier von 1896 bis 1910 die Schulbank drücken. Seitdem trägt das Gebäude den Namen Prinzenhaus.





Die vielen Stimmen, die bereits nach Schließung der Prinzenschule 1910 ihre Sorge um die Zukunft des Schösschens ausdrückten, blieben weitgehend ungehört. Während des Ersten Weltkriegs diente das Prinzenhaus als Lazarett. Von 1946 bis 1997 bewohnten die Schülerinnen des staatlichen Internates Schloss Plön das Rokoko-Gartenhaus.

Die unterschiedlichen Nutzungen haben ihre Spuren hinterlassen: Einbauten veränderten die Räume, unzählige Farbschichten beeinträchtigten die ursprüngliche Wirkung der Stuckdekorationen. Um nach dem Umzug der Internatsschüler dem Vandalismus Einhalt zu gebieten, mussten Fenster und Türen mit Holzverschalungen gesichert werden.

Nachdem sich kein Investor fand, der eine denkmalpflegerische Sanierung und Nutzung gewährleistete, übertrug das Land Schleswig-Holstein im Dezember 1999 das Prinzenhaus mitsamt Schlossgarten und Lindenallee der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. In Zusammenarbeit mit den Bürgern und Vereinen, dem Landesamt für Denkmalpflege, der Unteren Denkmalschutzbehörde, der Stadt, dem Kreis und dem Land hat die Deutsche Stiftung Denkmalschutz das Gebäude für eine öffentliche Nutzung vorbereitet.

Nach dreijähriger Restaurierung konnte das Haus am 16. Mai 2003 dem Verein „Prinzenhaus zu Plön e.V.“ zur Nutzung übergeben werden. Aufgabe des Vereins ist es, das Haus ideell und materiell zu fördern. Konzerte, Empfänge, Vorträge, Tagungen und geführte Besichtigungen sollen das Prinzenhaus wieder zu einem Ort festlicher Kultur machen. Man kann sich sogar im Prinzenhaus standesamtlich trauen lassen!

### **Schwimmhalle**

Um den jüngsten Kaisersöhnen das Schwimmen auch im Winter zu ermöglichen, wurde 1908/09 eigens für die Kadettenanstalt eine Schwimmhalle gebaut. Die

Licht durchflutete Halle entstand in der Architektur des Jugendstils. Bis Ende der 90er Jahre fand hier auch der Schwimmunterricht für die Schüler des Internatsgymnasiums Schloss Plön (IGS) statt.

Seit ihrer Sanierung durch die Marius-Böger-Stiftung und die Stadt Plön dient sie als kulturelles Forum für bildende Kunst, Theater und Musik. Im unteren Bereich des Gebäudes befindet sich das „Restaurant Schwimmhalle“.

### **Uhrenhaus**

Bei schlechtem Wetter wurden die Reitturniere im Reithaus veranstaltet, wegen der Uhr im Giebel heute „Uhrenhaus“ genannt. Diese einzige noch erhaltene barocke Reithalle des Landes entstand zeitgleich mit dem Marstall. Von einer Empore schaute der Herzog den Reitvorführungen zu.

In äußerst baufälligem Zustand wurde das Gebäude von der Marius-Böger-Stiftung erworben und von Grund auf saniert. Im zentralen Hallenteil zeigt heute der Naturpark Holsteinische-Schweiz e.V. seine Ausstellung.

### **Schlossgarten**

Hinter dem Prinzenhaus erstreckte sich der weitläufige Schlosspark, von Herzog Friedrich Carl mit kunstvoll geschnittenen Hecken und Bäumen, mit Kieswegen und Brunnen in strenger Symmetrie im Stil des Barocks angelegt. Nachdem der Schlosspark zu Beginn des 19. Jahrhunderts zu einem dichten Wald zugewachsen war, wurde er nach 1839 wieder gelichtet. Aus dem einst streng gezirkelten Barockgarten schuf nun der Garteninspektor Schaumburg einen locker geordneten weitläufigen englischen Park. Die beiden begrenzenden Lindenalleen aber blieben stehen, die bis heute erhalten sind. Außerdem findet man hier heute einen Sportplatz.

### Aktiv am, auf und im Wasser

Urlaub am Großen Plöner See ist ideal für alle jene, die sich gern aktiv erholen!

Hier können sie herrlich Rad fahren, wandern, walken, golfen oder die Landschaft bei einer Heißballonfahrt aus der Luft bewundern. Die abwechslungsreiche Landschaft ist ideal für Radwanderer, aber auch für



jenen Urlauber, der nur ab und zu mal aufs Rad steigen möchte. Wandern ist gerade in der Vor- und Nachsaison beliebt, besonders im Mai, wenn der Raps blüht und die Holsteinische Schweiz in einem leuchtend gelben Licht erstrahlt. Erlebnisreiches Rapswandern und Fastenwanderungen in gesundem Klima sind wahre Highlights für Naturliebhaber. Die weitgehend ebenen, wassergebundenen Wege sind ideal für sanften Laufsport, wie z.B. das modern gewordene Walken oder Nordic Walken.

### Radfahren

Das Besondere am Radfahren in und um Plön ist die abwechslungsreiche Landschaft, durch die fährt man direkt am Seeufer entlang, über Felder und Wiesen, inmitten von Naturschutzgebieten, durch schattige Wälder... Die Radwege führen natürlich auch durch idyllisch gelegene Dörfer mit den traditionellen

Reetdachkaten und hübschen Dorfkirchen. In vielen Orten erwarten Cafés mit Seeterrassen, urige Gasthöfe oder Bauernhöfe ihre Gäste. Empfehlenswert ist zudem ein Picknick auf einem der vielen Rastplätze. Radfahren am Großen Plöner See ist übrigens nicht nur in den Sommermonaten zu empfehlen. Im Herbst spiegeln sich die gefärbten Laubwälder in den Seen, die Luft ist klar und frisch - eine Radl-Zeit, die von Liebhabern der Region sehr geschätzt wird!

Ein Großteil der Radwege ist ausgeschildert, es gibt aber immer mal wieder Gebiete,

in denen die Beschilderung nicht durchgehend vorhanden ist. Damit niemand „verloren geht“, ist es empfehlenswert, auf bestehendes Radmaterial zurückzugreifen.

Der Wasserreichtum der Stadt Plön bietet optimale Voraussetzungen für alle Formen des Wassersports - von Kanufahren über Segeln, Surfen, Tretbootfahren und Angeln bis zum reinen Badevergnügen!

Der Große Plöner See ist mit seinen ca. 3.000 ha der größte See in der Region, aber bei weitem nicht der einzige. Über 200 Seen gibt es in der Holsteinischen Schweiz. Gemeinsam mit dem Flüsschen Schwentine, das vom Bungsberg bis nach Kiel fließt, bilden sie ein herrliches Wasser-El dorado.



Auf dem kühlen Nass lässt es sich herrlich paddeln, segeln und surfen. Wer es gemütlicher mag, kann auch mit einem der Ausflugsschiffe über die Seen schippern.

Angler kommen ebenfalls voll auf Ihre Kosten - mehrere Seen sind zum Angeln freigegeben! Seit Kurzem ist auch das Tauchen in Teilen des Großen Plöner Sees und des Vierer Sees erlaubt - ein unentdecktes Tauchrevier erwartet Interessierte!



Egal, wie man seine Zeit hier verbringt, man wird mit Sicherheit „seen“ süchtig!

### Kanufahren

Für den Kanutouristen ist die Gegend rund um Plön ein ideales Revier. Das Plöner Stadtgebiet grenzt an 16 Seen, die fast alle für den Kanutourismus nutzbar sind. Verschiedene Einsetzstellen ermöglichen einen leichten Zugang zu dem Seengebiet und Rastplätze laden zum Verweilen ein.



Der Große Plöner See ist das abwechslungsreichste Kanurevier der Holsteinischen Schweiz. Über 30 kleine Inseln, die sog. Warder, befinden sich in dem See und sind Brutstätte für über 200 Vogelarten, u. a. auch für den vom Aussterben bedrohten Kormoran. Von Plön aus kann man verschiedene kleine und größere Kanutouren machen, z.B. zum idyllisch gelegenen Bosau.

Ein weiteres kanutouristisches Highlight ist eine Fahrt auf der Schwentine. Diese entspringt am Bungsberg bei Schönwalde und mündet in die Kieler Förde. Durch eine idyllische Landschaft ist das „Wasserwandern“ von Eutin bis Kiel möglich (50 km). Die Schwentine fließt direkt an der Stadt Plön vorbei und man hat einen traumhaften Blick auf die Kulisse der Stadt.

### **Segeln & Surfen**

Sehr gute Windbedingungen machen den Großen Plöner See zu einem beliebten Segel- und Surfrevier. Gastliegeplätze stehen in Plön, Bosau und Ascheberg bei den Wassersportvereinen zur Verfügung.

Wer noch nie gesegelt oder gesurft ist, es aber gern einfach mal ausprobieren möchte, hat in Plön die Gelegenheit dazu – die Segelschule Wiederich bietet entsprechende Kurse an.

### **Motorschiffahrt**

Erholung finden man auch auf den Seerundfahrten, mit den Motorboot-Linien. Wer es nicht schon ist, könnte hier so richtig „seen-süchtig“ werden.

Hier geht es vorbei an unberührter Natur, in der der selten gewordene Seeadler unter Aufsicht von Vogelschützern noch Brutplätze findet.

### **Angeln**

Auch die Angler schätzen das Gebiet sehr. In sechs Seen darf mit Fischereiberechtigungsschein und Erlaubnis nach Aalen, Barschen, Brasseln, Maränen, Hechten, Schleien und Weißfischen geangelt werden.

### **Weitere Auskünfte erteilt**

**Tourist Info Plön**  
**Lübecker Straße 20**  
**24306 Plön**

**Tel.: 04522- 5095-0**

**Fax.:04522- 5095-20**

**www.touristinfo-ploen.de**

**touristinfo@ploen.de**







Mit der Erfahrung in der Welt der Düfte kann das Team der **Parfümerie Kohn** - den individuellen Kundenbedürfnissen entsprechend - fast jeden Wunsch erfüllen, denn



die Parfümerie verfügt über hunderte verschiedene Düfte. Man findet das komplette Sortiment aller führenden Duft- und Kosmetikmarken der

Welt. Die übersichtliche Warenpräsentation bietet sowohl Klassiker als auch brandneue Trends.

In der Parfümerie in der Plöner Innenstadt direkt am Markt stehen besonders ausgebildete Fachkräfte zur Verfügung. Die Exklusivität des Vollsortimentes ermöglicht es, gemeinsam mit den Kunden die optimale Auswahl des passenden Duftes sowie entsprechender Pflegeprodukte zu treffen.

Neben einer individuellen, typbezogenen Beratung legt man in der Parfümerie großen Wert darauf, auch spezielle Sonderwünsche zu erfüllen.

Hat man ein besonderes Anliegen oder ist man auf der Suche nach einem speziellen Duft oder



einem ausgefallenen Accessoir? Dann fragt man die Mitarbeiterinnen, denn die individuellen Kundenwünsche zu erfüllen ist immer das größte Anliegen der Parfümerie.

Eine kleine „Oase im Alltag“ ist es wohl, wenn man sich von einer der geschulten Kosmetikerinnen im „**Beautygarden**“ der Parfümerie Kohn so richtig verwöhnen lässt. Denn eine regelmäßige kosmetische Behandlung

hilft der Haut, frisch und gesund auszusehen. Die Kunden der Parfümerie wissen das Behandlungsangebot zu schätzen, das individuell auf die Haut und deren Bedürfnisse abgestimmt wird. In der Behandlung kommen Marken und Methoden wie z.B. der Firmen Clarins, Shiseido,



Lancome, Lancaster, Biotherm und Phyris zum Einsatz. Die ausschließliche Verwendung kosmetischer Spitzenprodukte in einem

angenehmen Ambiente führt schon nach wenigen Behandlungen zu einer deutlichen Verbesserung des Wohlbefindens von Körper, Haut und Seele.

Angeboten werden klassische Gesichtsbehandlungen, Reinigungs- und Luxus-Gesichtsbehandlungen, individuelle Körperbehandlungen und entspannende Massagen.

Es wird auch gerne bei junger Problemhaut geholfen. Das Behandlungsprogramm wird ergänzt durch



Spezialbehandlungen für Hals und Augen. Daneben werden Augenbrauen, Wimpern sowie Hände gepflegt und verschönert. Abgerundet wird das Angebot durch ein Make-up für den Tag oder den Abend.

Aber nicht nur die Damen, auch viele Herren besuchen regelmäßig das Kosmetikinstitut. Diese können sich eine intensive Reinigungsbehandlung oder eine Fitness-Behandlung für vitales Aussehen gönnen.

Das Wissen wird auch sehr gern weiter gegeben: In regelmäßig stattfindenden **Schmink- und Pflegeseminaren** er-

lernen Interessierte vom Team etwas über die „Kunst“ der Schönheit. Wissenschaftliche Studien bestätigen, dass Schönheit und Jugend des Gesichts und des Körpers über Sympathie und Erfolg entscheiden. Ein ebenmäßiger Teint und ein gekonntes Make-up erhöhen die Attraktivität ebenfalls. Wie eine Frau zu einem perfekten Make-up kommt, das auch ihrem Typ entspricht, kann diese in der Make-up-Schule erfahren. „Make-up“ ist mehr als nur ein bisschen Farbe. Es gibt viele kleine Tricks, die ein Gesicht schöner und ausdrucksvoller machen, die Persönlichkeit und die Vorzüge unterstreichen und gleichzeitig kleine Schönheitsfehler korrigieren. Ein gutes Make-up muss nicht nur zum Lebensstil der Trägerin passen, sondern auch zum Job. Die Visagisten geben Tipps, wie man sich mit wenigen Handgriffen perfekt in Szene setzen kann. In den Kursen lernen die Damen Schritt für Schritt den richtigen Umgang mit ihrem Make-up. Es ist ein Spiel mit der Ästhetik. Jede Frau sollte gezielt ihre Schönheit einsetzen, je nachdem, wen sie trifft, zu welcher Tageszeit und mit welchem Ziel.



## Parfümerie Kosmetikinstitut Kohn

Markt 9  
24306 Plön  
Tel: (0 45 22) 789 588



Man wäre nicht wirklich in Plön gewesen, hätte man das zentral in der Altstadt gelegene **Restaurant „Brasserie am Schloss“** nicht besucht. Umgeben vom histo-

rischen Ambiente zwischen Schloss und Nikolaikirche kann man hier nicht nur einzigartige Weine genießen, sondern gleichermaßen seinen Gaumen durch die vielseitigen Kreationen der italienischen Küche verwöhnen lassen. Über 100 Weine aus sorgfältig ausgesuchten Lagen hält Rosita, Inhaberin und Gestalterin des überregional bekannten Lokals, für die Gäste bereit. Kompetente Beratung erhält man vom Servicechef Franco, dem italienischen Original, das den südländischen Charme der Brasserie unterstreicht.

Die stetig wechselnde Speisekarte mit mediterranem Akzent bietet leichte und bekömmliche Kost so wie raffiniert zubereitete Klassiker wie Coq au vin oder

Rinderfilet Rossini. Entspannen und genießen der stets aus frischen Zutaten zubereiteten Speisen in dem stilvoll und mit viel Liebe zum Detail dekorierten Lokal, in dem geschützten



Innenhof oder – umrahmt vom historischen Flair der idyllischen Altstadt – direkt am Gänselieselbrunnen. Wohlfühlen ist

hier Programm! Hohe Qualität zu sehr gutem Preis-Leistungsverhältnis, kompetente Beratung und freundlicher Service machen jeden Besuch zu einem

kulinarischen Highlight. Gern werden individuelle Speisewünsche der Gäste bei rechtzeitiger Anmeldung berücksichtigt. Feiern zu Hochzeiten, Jubiläen oder anderen



Anlässen werden mit großer Hingabe ausgerichtet. Mit dem Chefkoch Enrico stellt man die Speisemenüs nach eigenen Vorlieben zusammen.

Aufgrund der großen Beliebtheit der Brasserie empfiehlt sich eine Tischreservierung unter der Telefonnr. 04522 / 18 37.

Interessant ist der historische Hintergrund der zwei als Kulturdenkmal eingestuft Häuser, die die Brasserie beherbergen. Das rechte Haus stammt aus dem Jahre 1812. Ein geschnitztes Handwerkszeichen über der ehemaligen Eingangstür

erinnert heute noch an den Erbauer, Schlosseramtsmeister Asmus Höpfner. Sehenswert ist auch die Zopfstil-Oberlichttür am Frontgiebel. Das linke Haus wurde bereits 1799 erbaut und 1983 von Grund auf restauriert. Erhalten geblieben ist die historische und für diese Region markante Eingangstür.





Direkt am Marktplatz von Plön steht das Haus von Christiane und Robert Stolz. Das rote Back-

steingebäude war über hundert Jahre das Pastorat der Stadt und verbindet heute historischen Charme mit elegantem Ambiente.

Das Restaurant ist der ideale Ort zum Wohlfühlen, dafür sorgen viele Details: schlichte elegante Einrichtung mit antikem und modernem Mobiliar, stimmungsvolle Beleuchtung, alte Pichpine-Holzfußböden, warme Wandfarben und -stoffe sowie natürlich die Gerichte: ihre Zutaten, ihre Zubereitung und deren Präsentation.

Die Speisekarte orientiert sich an den Jahreszeiten und wechselt jeden Monat. Zusätzlich wird ein 4- bzw. 6-gängiges Menü angeboten.

Bei der Auswahl der Speisen und der Weine stehen Christiane Stolz und das Team des Restaurants gerne beratend zur Seite. Die Weinkarte mit erlesenen Produkten einer jungen Winzergeneration bietet ein ausgewogenes Angebot der europäischen Weinkultur



an. Das Hotel Stolz ist ein Ort zum Entspannen und Erholen. Aus den fünf Hotelzimmern im ersten Stock

des Hauses hat man einen herrlichen Blick auf den Marktplatz und den großen Plöner See. Am Morgen erwartet die Gäste ein köstliches Frühstück mit hausgemachten Marmeladen und anderen Leckereien aus der Region. Eine verglaste und windgeschützte Terrasse ist die Besonderheit des

Hauses. Unvermutet tritt man aus dem Restaurant heraus auf die erhöht liegende Terrasse. Der Blick richtet sich von der Terrasse gen Süden auf den Rosen- und Kräutergarten, den alten Apfelbaum und dann hinaus auf den großen Plöner See.

Das Hotel bietet seinen Gästen Fahrräder für Ausflüge in die Region kostenlos an, so z.B. für eine Fahrt in die "Alte Schlossgärtnerei" oder auf die Plöner Prinzeninsel.

Ein paar Mal im Jahr veranstaltet das Restaurant Stolz einen außergewöhnlichen Abend, bei dem man sich auf bekannte Winzer und deren Weine, auf Autoren und ihre Lesungen oder auf Comedy Künstler und deren Programm freuen kann.

Den Gästen der Familie Stolz wird in angenehmer Atmosphäre ein unvergesslicher Urlaub geboten.



In der Lange Straße 39, Hauptgeschäftsstraße und Fußgängerzone mit charmantem Kleinstadtfleur, findet man den **Fahrradladen „Wittich - Fahrräder und mehr...“**.



Das Unternehmen ist seit 1899 in Plön ansässig; durch den Großvater des heutigen Inhabers Kay Wittich gegründet, hat sich das Geschäft zu einem Fahrradfachgeschäft auf höchstem Niveau entwickelt. Wittich-Fahrräder und mehr ist Mitglied

im VSF, einem Verbund engagierter Fahrradfachgeschäfte, die auf Qualität und Kundenwünsche ausgerichtet sind. VSF-Händler sind Deutschlands Premium-Geschäfte in Sachen Qualität, Beratung und Service.



Das heißt unter anderem: ...mehr Beratungskompetenz, ...mehr Professionalität im Service, ...mehr Produktqualität und Auswahl hochwertiger Alternativen. Das Team des Unternehmens besteht aus jungen und jung gebliebenen aktiven Radfahrern, die wissen, wovon die Rede ist. Es wird dem Kunden immer genug Zeit geschenkt, sogar außerhalb der Geschäftszeiten wird nach Terminabsprache gerne beraten. Der Service ist das A und O, so sind die in der Werkstatt arbeitenden Mechaniker fachlich absolut versiert und haben alles von der Pike auf gelernt. In der Regel werden alle Reparaturen innerhalb von 24 Stunden aus-



Fahrräder und mehr...

**WITTICH**

Inhaber Kay Wittich  
Lange Straße 39 • 24316 Plön am See  
Tel. 04522/2748 • Fax 04522/4325

ge-  
führt.  
Vom Fahr-  
rad über das pas-  
sende Zubehör sowie das  
passende Radler-Outfit wird alles in  
großer Auswahl angeboten. Für alle Gäs-  
te, die Plön ohne eigenes Rad besuchen, steht  
eine Auswahl erstklassiger Leihfahrräder bereit.





lange str. 28 - plön

Das kleine, feine Geschäft  
für sportliche Mode mit Flair  
und persönlicher Beratung  
in Plön in der Fußgängerzone.

Seit 25 Jahren am Ort.

Sportswear für jeden Tag  
für sie und ihn.

Viele bekannte Marken wie  
H2O, SIGNAL, O'NEILL,  
NORTHSAILS,  
SKILA, LUHTA,  
ODLO, BLUNDSTONE.

Bademode in großer Auswahl  
für die ganze Familie (auch Kinder)  
alles zum NORDIC WALKING  
von der Stirnlampe  
bis zu den Schuhen.

Beratung und Intensivkurse  
von der Nordic Walking Trainerin

## Berührung erleben - Entspannung genießen



Die Ladeninhaberin und fachärztlich ausgebildete Kosmetikerin Barbara Wallrabenstein führt das seit 20 Jahren existierende Geschäft „**Nobility**“ in der Plöner Fußgängerzone und bietet ca. 30 verschiedene Kosmetikbehandlungen an. In sonnen durchfluteten Kosmetikräumen

nimmt sie sich der unterschiedlichsten Probleme an. Gerne darf man aber auch vom stressigen Alltag einfach nur abschalten und sich verwöhnen lassen. Das Geschäft arbeitet mit den Kosmetikprodukten der Firmen Babor und Klapp. Beide Firmen wurden für ihre außergewöhnlich hohe Qualität mehrfach mit Preisen ausgezeichnet.

Podologin (med. Fußpflegerin) Corina Villwock mit 2-jähriger Ausbildung und staatlichem Abschluss ist die Fachfrau im Hause zum Thema Füße. Behandlung eingewachsener Nägel, Nagelkorrekturspangen, Nagelprothetik, Behandlung von Hühneraugen und Warzen gehören



neben der klassischen Fußpflege zu ihrem großen Angebot.

Peppige Mode für jedes Alter und jeden An-

lass wird in den unteren Geschäftsräumen mit Kollegin Edda Diehl vorgestellt. Die ausgefallenen Farbspiele der exklusiven Strickmode von Sabine Hofius und die extravagant elegante Mode der Firma Tuzzi ergänzen sehr schön die ver-



spielte Machart der Firma Lysgaard aus Dänemark. Dazu passend gibt es hochwertigen Designerschmuck der Firma Coeur de Lion, dessen Stil eine Verschmelzung aus Perlmutter Opal, Swarovski Kristall und Acryl in wunderschöner, zeitloser Eleganz darstellt. Das Konzept des Ladens lautet „Alles unter einem Dach“. Alle Waren werden mit viel Liebe zum Detail aus-

gesucht und sehr gerne auf Wunsch aufwändig verpackt. Für alle, die etwas Schönes verschenken möchten, ist dies die ideale Adresse. Saisonale Besonderheiten, wie besonders ausgefallene Weihnachtskugeln und Dekorationen, auch schöne Osterdekoration oder Hochzeitsgeschenke sowie Naturölseifen aus der Provence sind im umfangreichen Angebot zu finden.



**Kosmetikstübchen Nobility**

**Lange Str. 37 • 24306 Plön**

**Tel. 0 45 22/ 44 06**

**[www.kosmetikstuebchen-nobility.de](http://www.kosmetikstuebchen-nobility.de)**



### Twietendeel - Kunsthandwerkliche Geschenkartikel

1998 wurde der rückwärtige Teil des historischen Gebäudes „Zum Prinzen“ zu einem Ladengeschäft aus-



gebaut. Mitten in der Innenstadt gelegen und doch idyllisch in einer der vielen Plöner Twieten (schmalen Durchgängen) werden hier seither stilvolle Geschenkartikel zur Verschönerung von Haus und Garten angeboten. Im Geschäft erwartet Sie ein ständig auf die Jahreszeit abgestimmtes Sortiment. In eigener Werkstatt wird von den Inhabern Birgit Böhnke und

Axel Langfeldt sowie zwei Mitarbeiterinnen floristisches Kunsthandwerk hergestellt. Und natürlich gehören eine große Auswahl Türkränze und Sträuße dazu.

Die unverwechselbare Handschrift der Twietendeel ist bei jedem einzelnen Werkstück erkennbar. Verarbeitet werden vor allem natürliche Materialien, zum Teil sogar aus eigenem Anbau. Verschiedene Gräser und Rebenarten gehören ebenso dazu wie Moorbirke, Borke und Weide.

Eine verspielte Note erhalten die Gebinde durch die Einarbeitung kleiner Figuren. So sind im Frühjahr vor allem Türkränze mit Vögeln aus verschiedenen Borken und Federn gefragt, während die Kunden im Herbst kleine niedliche Igel aus Kokosfasern und Sisal lieben.

Selbstverständlich können auch auf besonderen Kundenwunsch kreative Ideen umgesetzt werden. Die Twietendeel ist während der Saison durchgehend von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Selbstverständlich können auch auf besonderen Kundenwunsch kreative Ideen umgesetzt werden.

Die Twietendeel ist während der Saison durchgehend von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.



### Ideen mit Korn und Ähre

#### TWIETENDEEL

Markt 14 • Eingang Stadtgraben • 24306 Plön

Tel. 0 45 22/ 59 38 00



**Edgar's fine drinks & cocktails** öffnete im Sommer 2003 das erste Mal seine Türen. Der Name

Edgar's entstand in Gedanken an Edgar Schwitters, der die Panoramabar in Malente führte und vielen Einheimischen ein Begriff ist.

Das Edgar's ist eine kleine gemütliche Bar, die sehr geschmackvoll eingerichtet ist und direkt in der Fußgängerzone

von Plön unterhalb des Schlosses liegt. Eine attraktive Außenterrasse, die direkt in der Fußgängerzone gelegen ist, lädt zum Beobachten ein und man kann dort die letzten Sonnenstrahlen des Tages genießen.



Das Edgar's ist ein Anlaufpunkt für viele Nachtschwärmer aus der Umgebung. Ein gemischtes Publikum und eine große Auswahl an Cocktails von Classic-Cocktails über Caipirinha bis zu karibischen Drinks machen das Edgar's zu einer Bar, in der man einmal gewesen sein muss.

Einfach mal den Abend bei einem frisch gezapften Bier ausklingen lassen. Eine umfangreiche nette Auswahl von verschiedenen Spirituosen wie diverse Whiskey-, Rum-, Ginsorten usw. bieten für jeden Gast das richtige Getränk. So kann man in gemütlicher Atmosphäre den Abend mit netten Leuten genießen oder einfach mal nett feiern. Der Barkeeper Nicolas Tiede freut sich, die Gäste mit seinen Getränken zu verwöhnen.

Edgar's on tour: mobile Cocktailbar/ Planung und Durchführung von Veranstaltungen jeglicher Art, ob im kleinem Rahmen (Hochzeiten...) oder etwas größer (Firmenjubiläen, Stadtfeste).

Weitere Edgar's unter anderer Leitung: Edgar's Jazz-Café in Kiel und voraussichtlich ab Sommer 2008 in Malente

Öffnungszeiten:

täglich, ab 19 Uhr, Sonntag Ruhetag

**Edgar's fine drinks & cocktails**

**Lange Straße 31 • 24306 Plön**

**Tel.: 0 45 22 - 50 30 71**

**www.edgars-bar.de**



# stefan m.

fashion für Sie & Ihn

## Unverwechselbar die Herren- und Damenmode von Stefan M.



UNISA

BRAX

strellson

CLOSED

Barbour

ESPRIT

Hiltl

REPEAT

MARC AUREL

Free-Of

eterna

LA. POSITIONING

GANT

BOSS

JACQUES BRITT

CINQUE

GANT

CAMBIO

M A C

# stefan m.

fashion für Sie & Ihn

LANGE STR. 10 - 24306 Plön - Tel. (0 45 22) 20 65